



1976 Abbruch der 1906 erbauten Villa Fabry (Villa Trutz)
 Ecke Finanzstraße - Ramgasse
 Im Vorderteil war die Praxis von Dr. Flesch

Mai 2004

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
					Tag der Arbeit 1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	Himmelfahrt 20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	Pfingsten 30
Pfingsten 31						

100-jährige Bürgerhäuser geben dem Stadtbild noch heute ein schönes Gepräge

Der Mensch ist von Natur her eitel. Er schmückt sich mit Schmuck, schönen Kleidern und angenehmen Gerüchen. Sein persönliches Aussehen und sein Eigentum stellt er gerne besonders heraus. Besondere Statussymbole für den Bürger als auch für die Städte waren von je her die Häuser.

Ende des 19. Jahrhunderts, als Sterkrade eine prosperisierende Urbanität entwickelte, entstanden die schönen Häuser im Sterkrader Stadtgebiet und in den Außenbezirken, von denen leider nur noch wenige erhalten geblieben sind. Umso erfreulicher ist es, wenn diese aus der Zeitepoche verbliebenen Häuser, vor über hundert Jahren im Jugendstil erbaut mit vielen verschönernden Dekors wie Dachtürmchen, Firstgittern und Wandverzierungen, restauriert werden.



Steinbrinkstraße 167-169



Bahnhofstraße 10



Ehem. Wirtschaft Wüstkamp, Weseler Straße

Stuckarbeit an Häusern in Sterkrade

Eine der beliebtesten Hausverzierungen ist die plastische Ausgestaltung der Häuserfassaden. Einen hervorragenden Stellenwert der Schönheit nimmt die Stuckarbeit für sich in Anspruch.

Wer mit Bedacht und Aufmerksamkeit durch Sterkrade geht und den Blick nach oben richtet, kann von dieser fast vergessenen Handwerkskunst noch einiges an den Häuserfronten entdecken. Zum Beispiel Jugendstilornamente, Motive aus der Tierwelt, figürliche Vorstellungen der Mythologie und reichliche kalligraphische Auftragsungen.

Die Stuckateure der damaligen Zeit verwendeten für ihre künstlerischen Arbeiten Kalkmörtel bestehend aus Kalk, Sand und Wasser. Eine besondere Ausgestaltung ist der mehrfarbige Stuck wie z.B. an den Häusern der oberen Robert-Koch-Straße. Große Hochachtung vor den Leuten, die ihre Häuser in dieser aufwendigen Form restaurieren und damit zur Ausschmückung der Stadt beitragen.



Brandenburger Hof, Brandenburger Straße



Ecke Vandalenstraße / Martinstraße



Johanniter Straße 16



Ecke Robert-Koch-Straße / Gymnasialstraße